

# Bekanntmachungen

## **Bundesministerium für Gesundheit**

**Bekanntmachung** [1130 A]  
**eines Beschlusses**  
**des Gemeinsamen Bundesausschusses**  
**nach § 91 Abs. 7**  
**des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V)**  
**zur hyperbaren Sauerstofftherapie**  
**bei clostridialer Myonekrose**

**Vom 20. Dezember 2005**

Der Gemeinsame Bundesausschuss gemäß § 91 Abs. 7 SGB V hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2005 folgende Beschlüsse zur Anwendung der hyperbaren Sauerstofftherapie im stationären Bereich gefasst:

- I. Die hyperbare Sauerstofftherapie bei der Indikation clostridiale Myonekrose erfüllt in Kombination mit einer Antibiotikatherapie und chirurgischen Therapie die Kriterien des § 137c SGB V (ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich) und bleibt damit eine Leistung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung.
- In der Anlage A der Verfahrensregeln zur Bewertung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Krankenhaus gemäß § 137c SGB V (Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, die als Krankenhausbehandlung zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen erbracht werden dürfen) wird folgende Nummer angefügt:
- 1.5 Hyperbare Sauerstofftherapie bei clostridialer Myonekrose
- II. Die Änderungen der Richtlinie treten am Tage nach der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft.

Siegburg, den 20. Dezember 2005

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 Abs. 7 SGB V  
Der Vorsitzende  
Prof. Dr. P o l o n i u s